

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 20 (1958)  
**Heft:** 1

**Artikel:** S Hiltyhuus "im Buech" z Sant Galle : us em Gäschtebuech  
**Autor:** Haemmerli-Marti, Sophie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-187277>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

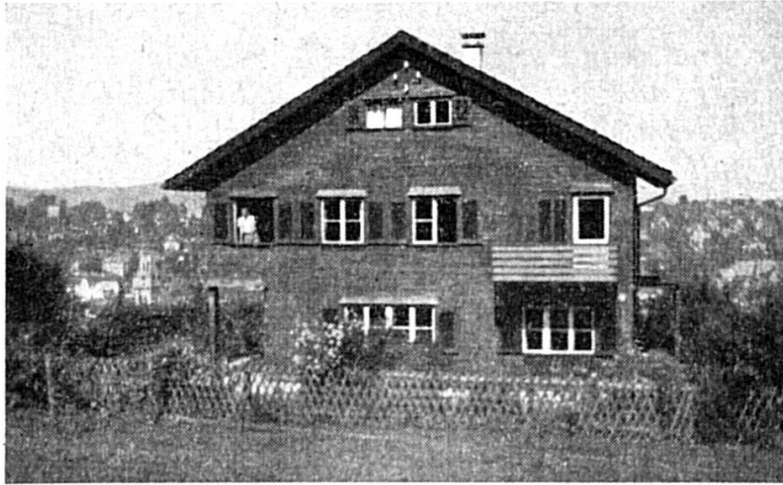
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### S Hiltyhuus «im Buech» z Sant Galle

Us em Gäschtebuech

*Am Buechehaag stoht eusers Huus,  
luegt über d Türn und d Hübel uus,  
het s Wächteramt vo Bärg und Taal,  
erluschteret jede Sunnestrahl  
und foht di guete Geischer aab.  
Di bööse ziend durs Tobel aab,  
wenns chuutet i de lange Nächte  
und s Schnee weiht vo de Säntisgwächte.  
S isch voll vö luterer Gedanke,  
wo drüberue wi Roose ranke  
und wo me gspüürt bim eerschte Tritt.  
Si sääge: Gang so wüit as d witt,  
du findsch keis Huus wi eusers isch:  
So gschüiti Möntsche hinderem Tisch,  
Auge, di blaue und di bruune,  
wo über d Wält und d Buecher stuune  
und iri Sprüch zu allem mache,  
mängisch no under Trääne lache.  
Ja, wer doo darf deheime sii,  
chunt nie im Läbe hindedrü,  
het s Züüg für Möntsch und Schwizer z wäärde,  
cha d Äärde und de Himmel eerbe.*

St. Gallen, am 29. Wintermonet 1941

Sophie Haemmerli-Marti